



Beate von Harten
Atelier für Textildesign, Restaurierung, Konservierung

PRESSEINFORMATION

Wie „Eine Tapisserie“ - ein viermonatiger künstlerischer Prozess - in fünf Minuten- filmisch gewebt wird und dabei eine Himbeere zum Planeten mutiert.

Die Textilkünstlerin Beate von Harten zeigt auf der Internationalen Kunst- & Antiquitätenmesse vom 9.4. bis 17.4.2016 im Schloss Laxenburg ihren fünf minütigen Film „Eine Tapisserie“, als Entstehungsprozess im Atelier vom Entwurf bis zum Abschnitt und vom Webstuhl bis zur Präsentation.

Wien, 02.03.2016 – Eine Himbeere befindet sich auf der Tapisserie in Gesellschaft mit der Erde, dem Mars, der Venus, dem Saturn, dem Mond und behauptet dieser Größenordnung und Funktion selbst anzugehören!

„Neuen Lebensraum an-zudenken und in die Wirklichkeit zu bringen ist eine große Aufgabe der Künstler für unsere Zukunft!“ behauptet Beate von Harten *„denn diese haben Phantasien dafür - warum nicht im Weltraum in oder auf der himmlischen Frucht zu leben?“* - Da Tapisserien tausend Jahre materiell überdauern können, ist diese nachhaltige zukünftige Botschaft prädestiniert für diese Art der Kunst. Noch dazu bilden textile Wandbilder das Komplementär zu kühlen Elementen der Architektur wie Glas, Stahl und Stein und sind auch mit ihrer Textur, Qualität, Weichheit, Wärme noch dazu der Raumakustik zuträglich.

Wer neugierig geworden ist - ist willkommen in dieser künstlerischen Welt!

**Beate von Harten präsentiert den Film „Eine Tapisserie“
auf der WIKAM Kunst und Antiquitätenmesse**

Wann: vom 9. bis 17. April 2016
täglich 11.00 bis 18.00 Uhr

Wo: Schloss Laxenburg
Schlossplatz 1, 2361 Laxenburg bei Wien

Eintrittskarten hinterlegen wir beim Haupteingang gerne für Sie unter Ihrem Namen.
Die Künstlerin Beate von Harten steht Ihnen gerne für ein Interview zur Verfügung.

Über das Atelier für Textildesign

Beate von Harten, die Gründerin des Atelier für Textildesign, entwirft und fertigt seit 1984 Tapisserien, Teppiche und Stoffe für Wand und Boden. So entstehen individuelle Einzelstücke für persönliches Interieur, Architektur oder Corporate Identity – raumbezogen, für gute Atmosphäre, Akustik und komplementärer Haptik zu Glas, Stahl und Stein. Für höchste Qualität und Ästhetik werden nur edelste Materialien wie Wolle, Seide und reines Leinen verwendet. Produziert wird ausschließlich in Wien im siebenten Bezirk. Ebenso bietet Beate von Harten in ihrem Atelier Restaurierung und Konservierung wertvoller Textilien an.

Presserückfragen

Beate von Harten
Stiftgasse 33, 1070 Wien
+43 664 9780041
presse@beatevonharten.at
www.beatevonharten.at